



**Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau**

E II - m

Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2005

Bestell-Nr.: E213 2005 01

Herausgabe: 13. April 2005
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezentertin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-459

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3 - 5
II. Hochgerechnete Ergebnisse im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	
1. Beschäftigte	6
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz	6
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber	7
4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber	8
III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	
Landesergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte	9
2. Arbeitstage, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme, Umsatz sowie Auftragseingang	9
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber	10
4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber	11
5. Auftragseingang nach Bauart und Auftraggeber	12
6. Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen	13
7. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	13
Kreisergebnisse	
8. Betriebe und Beschäftigte	14
9. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart	14
10. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz	15
11. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart	15
12. Auftragseingang nach Bauart	16

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Zuordnung der Betriebe von Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Ergebnisse werden nach der ab Januar 2003 gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 1.1) gegliedert. Im Sinne des ProdGewStatG werden dem Bauhauptgewerbe die WZ-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (45.2) zugeordnet.

Zum Monatsbericht im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau melden die Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie alle Arbeitsgemeinschaften („Monatsberichtskreis“). Die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - werden auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt („Hochgerechnete Ergebnisse“). Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchzuführenden Totalerhebung. Die so ermittelten, hochgerechneten Ergebnisse sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Definitionen der erfassten Merkmale

Beschäftigte

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende und bei kumulierten Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Die kaufmännischen und technischen Auszubildenden sind bei den kaufmännischen und technischen Angestellten ausgewiesen.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Baugewerblicher Umsatz und nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Der Umsatz bezieht sich auf im Bundesgebiet getätigte Leistungen (Inlandumsatz) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Baugewerblicher Umsatz

Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatzsteuer zu melden sind.

Sonstiger Umsatz

Umsätze (Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen) aus eigenen Erzeugnissen, soweit sie nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet werden, z. B. Baustoffe, Betonwaren, Kies etc., Umsätze aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Erlöse aus Produktionsrückständen (Schrott, Material aus Abbrucharbeiten etc.), Kosten für Fracht und Porto, Gerätereparaturen für Dritte, Umsätze aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die bei nichtbaugewerblichen oder bei sonstigen Tätigkeiten, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen (einschl. Leasing), Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc., anfallen.

Auftragseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Monatsbericht vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführt, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen. Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erfasst.

Auftragsbestand

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Besonderer Ergebnismittel im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und -bestand werden nach der Art der errichteten Bauten und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau

(unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime -, deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Gewerblicher Bau

(Hoch- und Tiefbau mit privatem Auftraggeber)

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe). Auch Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zählen hierzu. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften gehören ebenfalls zum gewerblichen Bau, nicht aber Bauten der öffentlichen Sozialversicherung.

Gewerblicher Hochbau

Industriehochbauten und -anlagen, Bürogebäude, Gas- und Elektrizitätswerke, Sparkassen- und Bankgebäude, Gebäude für private Versicherungsunternehmen, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke, Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind), Lager- und Kühlhäuser, Markthallen (auch von landwirtschaftlichen und anderen Genossenschaften), Abdeckereien, ferner Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Garagen, Tiefgaragen, Parkhäuser, Tankstellengebäude, Hotels und Kinos u. a. m.

Gewerblicher Tiefbau

Rohrleitungsbau (u. a. Pipelines), der nicht Bestandteil von Gebäuden oder Industrieanlagen ist, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung: Gräben und Schächte für Kabel und sonstige Verteilungsleitungen, Freiluftumspannwerke, Masten, außerdem verlegte Leitungen selbst, Funkmasten (sofern sie nicht als Gebäude genutzt werden); nichtlandwirtschaftliche Wasserbauten für gewerbliche Zwecke, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen, Lager (soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind) u. a. m. Straßenbauten mit privatem Auftraggeber (z. B. auf einem Industriegelände) zählen hier *nicht* zum gewerblichen Tiefbau, sondern zum Straßenbau.

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber:

- Organisationen ohne Erwerbszweck
Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen.
- Körperschaften des öffentlichen Rechts
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und Zweckverbände, deren Mittel überwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Zum Straßenbau rechnen neben den notwendigen Erdbewegungen und dem Straßenunterbau und der Straßendecke auch die Steinsetzerei, die Asphaltiererei, die Pflasterei sowie auch die Entwässerungsanlagen, Böschungsbefestigungen, Rand- und Seitenstreifen, Leitplanken sowie Durchlässe bis 2 m lichte Weite. Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Straßenbauten werden dem Straßenbau zugeordnet. Zum Straßenbau sind alle betreffenden Tiefbauten und Tiefbauleistungen zu zählen, unabhängig vom Auftraggeber bzw. von der Auftraggebergruppe. Straßenbauten für öffentliche Auftraggeber werden hier ebenso erfasst wie Straßenbauten für private Auftraggeber. Nicht zum Straßenbau gehören Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnels, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen u. Ä. Diese Bauten sind der Bauart „Tiefbau (ohne Straßenbau)“ zugeordnet.

Nachweis der Zuordnung der Bauarten ↔ Auftraggeber

I. Bauart → Auftraggeber

Bauart	Auftraggeber/Auftraggebergruppe	
Hochbau ¹⁾	Wohnungsbau	ohne Nachweis des Auftraggebers
	Landwirtschaftlicher Bau ¹⁾	ohne Nachweis des Auftraggebers ⁴⁾
	Gewerblicher Bau (ohne Bahn und Post) ^{3) 5)}	
	Bauten für Bahn und Post ^{3) 5)}	
	Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (ohne Bauten für Organisationen des öffentlichen Rechts ohne Erwerbszweck) ³⁾	
	Bauten für Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts ohne Erwerbszweck ³⁾	
Tiefbau ²⁾	Straßenbau	ohne Nachweis des Auftraggebers
	Tiefbau (ohne Straßenbau)	Gewerblicher Bau (ohne Bahn und Post) ⁵⁾
		Bauten für Bahn und Post ⁵⁾
		Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. für Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts ohne Erwerbszweck) ³⁾

II. Auftraggeber → Bauart

Auftraggeber/Auftraggebergruppe		Bauart
Gewerblicher Bau	Private Auftraggeber (ohne Bahn und Post) ^{5) 6)}	Hochbau
		Tiefbau
	Bahn und Post ^{5) 6)}	Hochbau
		Tiefbau
ohne Nachweis des Auftraggebers		Landwirtschaftlicher Bau ¹⁾
Öffentlicher Bau ⁶⁾	Körperschaften des öffentlichen Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
Ohne Nachweis des Auftraggebers	–	Wohnungsbau (Hochbau)
	–	Straßenbau (Tiefbau)

- 1) einschließlich Landwirtschaftlicher Tiefbau
- 2) ohne Landwirtschaftlichen Tiefbau
- 3) ohne Wohnungsbau und Landwirtschaftlichen Bau
- 4) wird bei Ergebnisdarstellung zum gewerblichen Bau gerechnet
- 5) Deutsche Bahn AG; Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG
- 6) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlichen Bau, Straßenbau

II. Hochgerechnete Ergebnisse im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

1. Beschäftigte

Zeitraum	Beschäftigte						
	insgesamt	tätige Inhaber einschl. mitel- fende Familien- angehörige	kaufmännische und technische Angestellte	Arbeiter			
				zusammen	Poliere, Meister, Facharbeiter	Fachwerker, Werker	gewerblich Auszubildende
am Monatsende							
2004 ¹⁾	19 856	1 025	3 353	15 479	11 710	2 803	966
1. Halbjahr ¹⁾	19 605	1 021	3 395	15 188	11 547	2 655	987
2. Halbjahr ¹⁾	20 107	1 028	3 310	15 769	11 873	2 951	946
Januar	18 703	945	3 346	14 412	10 974	2 366	1 072
Februar	17 754	924	3 266	13 564	10 440	2 114	1 010
März	19 758	1 019	3 453	15 286	11 652	2 657	977
2005 ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Januar	17 349	1 004	3 144	13 201	9 970	2 278	953

1) Beschäftigte = Monatsdurchschnitt

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz

Zeitraum	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Davon		Gesamtumsatz (ohne Umsatz- steuer) ¹⁾	Davon	
			Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe		baugewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz ²⁾
	1 000	1 000 EUR					
2004	24 845	426 529	316 846	109 683	1 841 096	1 830 046	11 051
1. Halbjahr	11 369	201 992	147 542	54 450	793 422	788 200	5 223
2. Halbjahr	13 476	224 537	169 304	55 233	1 047 674	1 041 846	5 828
Januar	1 125	30 330	21 550	8 780	73 708	72 783	925
Februar	1 326	27 375	18 992	8 383	81 172	80 729	443
März	2 001	32 969	23 713	9 256	135 639	134 857	782
2005	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x
Januar	1 264	28 454	20 103	8 351	103 409	102 777	632

1) Inlandumsatz

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Noch: **II. Hochgerechnete Ergebnisse im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter	Tiefbau	darunter
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post		Bahn und Post
1 000								
2004	24 845	15 627	9 218	8 286	4 931	91	3 355	523
1. Halbjahr.....	11 369	7 434	3 935	3 884	2 460	33	1 424	245
2. Halbjahr.....	13 476	8 193	5 283	4 402	2 471	58	1 931	278
Januar	1 125	849	276	411	297	6	114	45
Februar.....	1 326	964	362	494	342	9	152	30
März	2 001	1 325	676	709	447	8	262	42
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	1 264	923	341	457	312	6	145	21

Noch: **3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber**

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000								
2004	8 933	7 627	1 763	417	1 346	5 864	3 392	2 472
1. Halbjahr.....	4 201	3 285	773	193	580	2 512	1 379	1 133
2. Halbjahr.....	4 732	4 342	990	224	766	3 352	2 013	1 339
Januar	455	259	97	22	75	162	89	73
Februar.....	526	306	96	18	78	210	89	121
März	743	549	135	33	102	414	210	204
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	516	291	95	17	78	196	102	94

Noch: **II. Hochgerechnete Ergebnisse im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**

4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Baugewerblicher Umsatz			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter		darunter Bahn und Post
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post	Tiefbau	
1 000 EUR								
2004	1 830 046	1 069 459	760 586	621 340	384 407	5 512	236 933	45 194
1. Halbjahr.....	788 200	499 205	288 994	265 642	170 491	1 305	95 151	21 658
2. Halbjahr.....	1 041 846	570 254	471 592	355 698	213 916	4 207	141 782	23 536
Januar	72 783	48 820	23 963	28 992	20 908	320	8 084	2 771
Februar.....	80 729	55 808	24 921	27 527	17 807	377	9 720	2 446
März	134 857	94 102	40 755	48 484	33 400	170	15 084	4 364
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	102 777	76 871	25 906	60 805	49 146	702	11 659	1 109

Noch: **4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber**

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR								
2004	548 272	660 433	136 780	42 307	94 473	523 653	340 445	183 208
1. Halbjahr.....	260 173	262 384	68 541	25 613	42 928	193 843	115 352	78 491
2. Halbjahr.....	288 099	398 049	68 239	16 694	51 545	329 810	225 093	104 717
Januar	23 145	20 646	4 767	1 032	3 735	15 879	7 035	8 844
Februar.....	31 701	21 501	6 300	1 336	4 964	15 201	6 879	8 322
März	38 838	47 535	21 864	13 235	8 629	25 671	13 249	12 422
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	22 811	19 161	4 914	901	4 013	14 247	7 698	6 549

III. Ergebnisse des Monatsberichts im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

1. Betriebe und Beschäftigte

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	tätige Inhaber einschl. mithel- fende Familien- angehörige	kaufmännische und technische Angestellte	Arbeiter			
					zusammen	Poliere, Meister, Facharbeiter	Fach- werker, Werker	gewerblich Aus- zubildende
am Monatsende								
2004 ¹⁾	286	11 595	44	1 995	9 556	7 066	1 816	674
1. Halbjahr ¹⁾	296	11 533	46	2 039	9 448	7 031	1 724	693
2. Halbjahr ¹⁾	276	11 658	42	1 952	9 663	7 100	1 909	654
Januar	304	11 402	46	2 083	9 273	6 860	1 667	746
Februar	298	10 796	45	2 033	8 718	6 526	1 489	703
März	296	11 443	45	2 035	9 363	7 009	1 667	687
2005 ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	261	9 991	38	1 855	8 098	5 926	1 523	649

1) Betriebe und Beschäftigte = Monatsdurchschnitt

2. Arbeitstage, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme, Umsatz sowie Auftragseingang

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Gesamtumsatz (ohne Umsatz- steuer) ¹⁾	Davon		Auftrags- eingang
					baugewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz ²⁾	
					Anzahl	1 000	
2004	257	14 578	277 857	1 254 935	1 247 570	7 365	871 517
1. Halbjahr	125	6 613	132 505	530 314	526 838	3 476	422 182
2. Halbjahr	132	7 965	145 352	724 621	720 732	3 889	449 335
Januar	21	645	20 580	50 015	49 344	671	56 241
Februar	20	767	18 600	53 404	53 083	321	71 062
März	23	1 147	21 367	88 129	87 584	545	73 108
2005	253	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	125	x	x	x	x	x	x
Januar	21	700	18 483	69 193	68 798	395	38 818

1) Inlandumsatz

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichts im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter		darunter Bahn und Post
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post	Tiefbau	
1 000								
2004	14 578	7 281	7 297	5 290	2 691	44	2 599	419
1. Halbjahr.....	6 613	3 493	3 120	2 430	1 320	15	1 110	202
2. Halbjahr.....	7 965	3 788	4 177	2 860	1 371	29	1 489	217
Januar	645	420	225	257	165	2	92	36
Februar.....	767	472	295	312	189	3	123	24
März	1 147	613	534	436	237	4	199	31
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	700	428	272	295	181	3	114	17

Noch: 3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000								
2004	3 414	5 874	1 176	241	935	4 698	2 644	2 054
1. Halbjahr.....	1 642	2 541	531	116	415	2 010	1 072	938
2. Halbjahr.....	1 772	3 333	645	125	520	2 688	1 572	1 116
Januar	185	203	70	16	54	133	74	59
Februar.....	214	241	69	13	56	172	74	98
März	288	423	88	19	69	335	164	171
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	185	220	62	9	53	158	80	78

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichts im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Baugewerblicher Umsatz			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter		darunter
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post	Tiefbau	
1 000 EUR								
2004	1 247 570	610 926	636 644	428 290	232 804	1 999	195 486	39 728
1. Halbjahr.....	526 838	285 807	241 031	180 112	101 384	759	78 728	19 307
2. Halbjahr.....	720 732	325 119	395 613	248 178	131 420	1 240	116 758	20 421
Januar	49 344	28 465	20 879	21 441	14 334	245	7 107	2 537
Februar.....	53 083	31 397	21 686	20 717	12 220	289	8 497	2 240
März	87 584	53 908	33 676	31 206	19 243	51	11 963	3 408
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	68 798	46 886	21 912	41 968	32 160	199	9 808	1 044

Noch: 4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR								
2004	276 007	543 273	102 115	26 146	75 969	441 158	285 270	155 888
1. Halbjahr.....	131 317	215 409	53 106	16 261	36 845	162 303	95 769	66 534
2. Halbjahr.....	144 690	327 864	49 009	9 885	39 124	278 855	189 501	89 354
Januar	10 455	17 448	3 676	806	2 870	13 772	6 246	7 526
Februar.....	14 320	18 046	4 857	1 043	3 814	13 189	6 107	7 082
März	20 032	36 346	14 633	8 053	6 580	21 713	11 066	10 647
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	11 178	15 652	3 548	515	3 033	12 104	6 538	5 566

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

5. Auftragseingang nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Auftragseingang			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter		darunter Bahn und Post
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post	Tiefbau	
1 000 EUR								
2004	871 517	402 096	469 421	294 963	171 694	490	123 269	18 515
1. Halbjahr.....	422 182	196 236	225 946	141 155	87 969	186	53 186	6 753
2. Halbjahr.....	449 335	205 860	243 475	153 808	83 725	304	70 083	11 762
Januar	56 241	40 379	15 862	37 127	30 982	8	6 145	1 677
Februar.....	71 062	25 999	45 063	16 706	10 086	57	6 620	1 358
März	73 108	33 688	39 420	24 825	15 824	91	9 001	467
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	38 818	21 522	17 296	16 946	8 228	-	8 718	230

Noch: 5. Auftragseingang nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR								
2004	154 414	422 140	75 988	10 865	65 123	346 152	231 528	114 624
1. Halbjahr.....	76 752	204 275	31 515	4 030	27 485	172 760	118 847	53 913
2. Halbjahr.....	77 662	217 865	44 473	6 835	37 638	173 392	112 681	60 711
Januar	7 056	12 058	2 341	187	2 154	9 717	5 309	4 408
Februar.....	8 267	46 089	7 646	170	7 476	38 443	33 044	5 399
März	13 628	34 655	4 236	426	3 810	30 419	21 346	9 073
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr.....	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	10 830	11 042	2 464	296	2 168	8 578	4 097	4 481

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichts im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

6. Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden 1 000
			insgesamt	Angestellte einschl. Inhaber	Arbeiter	
			Anzahl			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	7	206	45	161	20
45.2	Hoch- und Tiefbau	254	9 785	1 848	7 937	683
45.21	davon Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	150	5 660	1 072	4 588	423
45.21.1	darunter Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	56	2 347	462	1 885	178
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	72	2 431	456	1 975	198
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	27	716	133	583	61
45.22.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	503	91	412	44
45.23	Bau v. Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	37	1 836	340	1 496	89
45.24 -	Wasserbau, sonstiger spezialisierter					
45.25	Hoch- und Tiefbau	40	1 573	303	1 270	109
45.25.6	darunter: sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g.	29	1 292	241	1 051	82
45.1 -	Vorbereitende Baustellenarbeiten,					
45.2	Hoch- und Tiefbau	261	9 991	1 893	8 098	700

7. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Davon		Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) ¹⁾	Davon	
			Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme		baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ²⁾
			1 000 EUR				
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	336	226	110	2 240	2 235	6
45.2	Hoch- und Tiefbau	18 148	12 593	5 555	66 954	66 564	390
45.21	davon Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	10 712	7 441	3 271	45 396	45 050	346
45.21.1	darunter Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	4 476	3 014	1 462	26 602	26 279	323
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 546	3 194	1 352	16 044	16 022	23
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	1 090	760	330	5 504	5 503	1
45.22.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	723	519	204	3 591	3 590	1
45.23	Bau v. Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	3 299	2 290	1 009	7 903	7 881	22
45.24 -	Wasserbau, sonstiger spezialisierter						
45.25	Hoch- und Tiefbau	3 047	2 103	944	8 150	8 130	20
45.25.6	darunter: sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g.	2 484	1 711	773	6 583	6 563	20
45.1 -	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	18 483	12 819	5 664	69 193	68 798	395

1) Inlandumsatz

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

8. Betriebe und Beschäftigte im Januar 2005

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	tätige Inhaber einschl. mithel- fende Familien- angehörige	kaufmän- nische und technische Angestellte	Arbeiter			
					zusammen	Poliere, Meister, Facharbeiter	Fach- werker, Werker	gewerblich Aus- zubildende
am Monatsende								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	5	292	2	48	242	183	39	20
Neubrandenburg	13	647	3	137	507	353	99	55
Rostock	22	811	1	171	639	523	54	62
Schwerin	15	676	1	145	530	400	91	39
Stralsund	5	193	1	45	147	120	20	7
Wismar	9	470	1	101	368	271	68	29
Landkreise								
Bad Doberan	24	1 130	5	203	922	609	247	66
Demmin	17	579	3	112	464	325	84	55
Güstrow	16	424	3	69	352	250	80	22
Ludwigslust	21	655	2	130	523	370	120	33
Mecklenburg-Strelitz	14	446	2	68	376	274	67	35
Müritz	18	594	2	105	487	384	62	41
Nordvorpommern	16	591	-	109	482	398	45	39
Nordwestmecklenburg	17	816	1	148	667	496	134	37
Ostvorpommern	13	364	5	74	285	209	48	28
Parchim	19	888	3	116	769	531	197	41
Rügen	8	174	-	34	140	92	40	8
Uecker-Randow	9	241	3	40	198	138	28	32
Mecklenburg-Vorpommern...	261	9 991	38	1 855	8 098	5 926	1 523	649

9. Geleistete Arbeitsstunden im Januar 2005 nach Bauart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geleistete Arbeitsstunden			Davon		
	insgesamt	davon		Wohnungsbau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau
		Hochbau	Tiefbau			
1 000						
Kreisfreie Städte						
Greifswald	21	16	4	8	5	7
Neubrandenburg	35	25	10	6	15	15
Rostock	63	37	27	13	37	13
Schwerin	47	34	14	16	23	8
Stralsund	14	8	6	2	12	0
Wismar	34	22	11	5	18	11
Landkreise						
Bad Doberan	62	33	29	19	24	19
Demmin	48	31	18	14	17	18
Güstrow	33	18	14	7	12	14
Ludwigslust	47	24	23	15	10	21
Mecklenburg-Strelitz	31	20	11	10	11	10
Müritz	35	27	7	8	10	17
Nordvorpommern	47	21	26	11	15	21
Nordwestmecklenburg	71	52	19	31	24	17
Ostvorpommern	29	19	10	4	17	8
Parchim	51	26	25	8	33	9
Rügen	15	9	6	5	6	4
Uecker-Randow	19	9	11	3	8	9
Mecklenburg-Vorpommern.....	700	428	272	185	295	220

10. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz im Januar 2005

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Davon		Gesamtumsatz (ohne Umsatz- steuer) ¹⁾	Davon	
		Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe		baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ²⁾
1 000 EUR						
Kreisfreie Städte						
Greifswald	550	392	159	1 191	1 190	1
Neubrandenburg	1 234	763	472	2 335	2 195	140
Rostock	1 619	1 077	542	5 332	5 329	2
Schwerin	1 315	862	453	6 917	6 917	-
Stralsund	410	276	134	1 030	1 030	-
Wismar	879	580	299	4 866	4 854	12
Landkreise						
Bad Doberan	1 994	1 374	620	5 107	5 101	6
Demmin	1 051	691	361	3 069	2 963	106
Güstrow	742	540	202	1 324	1 324	0
Ludwigslust	1 326	959	367	3 381	3 380	0
Mecklenburg-Strelitz	727	535	193	1 705	1 661	44
Müritz	1 007	705	302	2 582	2 579	4
Nordvorpommern	1 155	774	381	5 049	5 030	18
Nordwestmecklenburg	1 536	1 145	391	17 283	17 249	34
Ostvorpommern	584	409	175	1 502	1 501	0
Parchim	1 654	1 225	429	3 359	3 354	5
Rügen	319	227	91	1 418	1 417	1
Uecker-Randow	382	287	95	1 743	1 722	21
Mecklenburg- Vorpommern	18 483	12 819	5 664	69 193	68 798	395

1) Inlandumsatz

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

11. Baugewerblicher Umsatz im Januar 2005 nach Bauart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugewerblicher Umsatz			Davon		
	insgesamt	davon		Wohnungsbau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau
		Hochbau	Tiefbau			
1 000 EUR						
Kreisfreie Städte						
Greifswald	1 190	948	242	556	220	413
Neubrandenburg	2 195	1 356	839	199	922	1 074
Rostock	5 329	3 367	1 963	697	3 665	968
Schwerin	6 917	5 749	1 168	1 359	4 859	699
Stralsund	1 030	646	385	61	963	6
Wismar	4 854	2 643	2 211	489	2 991	1 375
Landkreise						
Bad Doberan	5 101	2 267	2 834	961	2 332	1 808
Demmin	2 963	1 639	1 324	619	1 232	1 111
Güstrow	1 324	760	564	376	488	459
Ludwigslust	3 380	2 523	858	1 639	965	776
Mecklenburg-Strelitz	1 661	1 221	440	296	853	512
Müritz	2 579	2 054	524	482	939	1 157
Nordvorpommern	5 030	2 155	2 875	1 507	1 683	1 841
Nordwestmecklenburg	17 249	16 009	1 240	957	15 398	894
Ostvorpommern	1 501	900	601	273	806	423
Parchim	3 354	1 131	2 223	321	1 894	1 139
Rügen	1 417	992	425	187	1 069	162
Uecker-Randow	1 722	526	1 196	199	689	834
Mecklenburg- Vorpommern	68 798	46 886	21 912	11 178	41 968	15 652

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichts im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

12. Auftragseingang im Januar 2005 nach Bauart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Auftragseingang			Davon		
	insgesamt	davon		Wohnungsbau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau
		Hochbau	Tiefbau			
1 000 EUR						
Kreisfreie Städte						
Greifswald	1 017	360	657	55	384	577
Neubrandenburg	3 127	2 630	496	1 691	566	869
Rostock	4 338	2 512	1 826	92	3 864	382
Schwerin	4 422	2 004	2 418	448	1 751	2 223
Stralsund	110	110	-	-	110	-
Wismar	1 725	1 210	515	761	771	192
Landkreise						
Bad Doberan	3 375	1 642	1 733	381	1 373	1 621
Demmin	3 447	1 652	1 794	589	2 380	478
Güstrow	690	229	461	117	211	361
Ludwigslust	5 765	1 583	4 183	1 567	2 816	1 383
Mecklenburg-Strelitz	1 730	365	1 365	323	42	1 365
Müritz	376	311	65	136	-	240
Nordvorpommern	687	685	2	269	418	-
Nordwestmecklenburg	4 255	3 817	438	3 381	397	477
Ostvorpommern	435	347	89	66	353	16
Parchim	2 560	1 588	972	492	1 226	842
Rügen	267	188	79	183	82	2
Uecker-Randow	492	288	203	278	201	13
Mecklenburg- Vorpommern	38 818	21 522	17 296	10 830	16 946	11 042